

	DIN EN 60269-3 (VDE 0636 Teil 30)	DIN
	Diese Norm ist zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist nach Durchführung des vom VDE-Präsidium beschlossenen Genehmigungsverfahrens unter der oben angeführten Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der „etz Elektrotechnik + Automation“ bekannt gegeben worden.	VDE
ICS 29.120.50 Ersatz für DIN EN 60269-3 (VDE 0636 Teil 30):1995-12 Siehe jedoch Beginn der Gültigkeit Niederspannungssicherungen — Teil 3: Zusätzliche Anforderungen an Sicherungen zum Gebrauch durch Laien (Sicherungen überwiegend für Hausinstallationen und ähnliche Anwendungen) (IEC 60269-3:1987 + A1:2003); Deutsche Fassung EN 60269-3:1995 + A1:2003 Low-voltage fuses — Part 3: Supplementary requirements for fuses for use by unskilled persons (fuses mainly for household and similar applications) (IEC 60269-3:1987 + A1:2003); German version EN 60269-3:1995 + A1:2003 Fusibles basse tension — Partie 3: Règles supplémentaires pour les fusibles destinés à être utilisés par des personnes non qualifiées (fusibles pour usages essentiellement domestiques et analogues) (CEI 60269-3:1987 + A1:2003); Version allemande EN 60269-3:1995 + A1:2003 Gesamtumfang 16 Seiten DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE		

DIN EN 60269-3 (VDE 0636 Teil 30):2004-07

Beginn der Gültigkeit

Die von CENELEC am 1994-12-06 angenommene EN 60269-3 gilt zusammen mit der am 2003-10-01 angenommenen Änderung A1 als DIN-Norm ab 2004-07-01.

Daneben darf **DIN EN 60269-3 (VDE 0636 Teil 30):1995-12** noch bis 2006-10-01 angewendet werden.

Nationales Vorwort

Vorausgegangener Norm-Entwurf: E DIN IEC 60269-3/A1 (VDE 0636 Teil 30/A1):2001-11.

Für die vorliegende Norm ist das nationale Arbeitsgremium UK 541.1 „Sicherungen und Schalter-Sicherungseinheiten“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE zuständig.

Die enthaltene IEC-Publikation wurde vom SC 32B „Low-voltage fuses“ erarbeitet.

Das IEC-Komitee hat entschieden, dass der Inhalt dieser Publikation bis zum Jahr 2008 unverändert bleiben soll. Zu diesem Zeitpunkt wird entsprechend der Entscheidung des Komitees die Publikation

- bestätigt,
- zurückgezogen,
- durch eine Folgeausgabe ersetzt oder
- geändert.

Der Text der eingearbeiteten Änderung A1 ist mit einer Linie am linken Seitenrand gekennzeichnet.

Die Publikation IEC 60269-3, 2. Ausgabe 1987, die unverändert in die vorliegende DIN EN 60269-3 übernommen wurde, stellt eine vollständige Überarbeitung der Publikation IEC 60269-3, 1. Ausgabe 1973 dar. Die wichtigste Neuerung dieses Folgeteils zur IEC 60269-1 ist die Neufassung der Anwendungsbereiche, die den behandelten Sicherungen besser Rechnung tragen soll. Während in der Ausgabe von 1973 als Anwendungsbereich Hausinstallationen genannt wurden, wird durch die Herausgabe der IEC 60269-3, 2. Ausgabe 1987 der Gebrauch der behandelten Sicherungen durch Laien betont. Damit wird eine klare Abgrenzung zu Sicherungen zum Gebrauch durch ermächtigte Personen (IEC 60269-2) vorgenommen und Berührungsschutz und Unverwechselbarkeit mehr in den Vordergrund gestellt.

Die neue Ausgabe der IEC 60269 „Low-voltage fuses“ ist in die folgenden Teile aufgeteilt:

- | | | |
|---------------|--------------------|--|
| Erster Teil: | – Teil 1: | General requirements (IEC 60269-1). |
| Zweiter Teil: | – Teil 2: | Supplementary requirements for fuses for use by authorized persons (fuses mainly for industrial application) (IEC 60269-2). |
| | – Teil 2-1: | Supplementary requirements for fuses for use by authorized persons (fuses mainly for industrial application) — Sections I to V: Examples of types of standardized fuses (IEC 60269-2-1). |
| Dritter Teil: | – Teil 3: | Supplementary requirements for fuses for use by unskilled persons (fuses mainly for household and similar applications) (IEC 60269-3). |
| | – Teil 3-1: | Supplementary requirements for fuses for use by unskilled persons (fuses mainly for household and similar applications) — Sections I to IV (IEC 60269-3-1). |
| Vierter Teil: | – Teil 4: | Supplementary requirements for fuse-links for the protection of semiconductor devices (IEC 60269-4). |
| | – Teil 4-1: | Supplementary requirements for fuse-links for the protection of semiconductor devices — Section I to III: Examples for types of standardized fuse-links (IEC 60269-4-1). |

Änderungen

Gegenüber **DIN EN 60269-3 (VDE 0636 Teil 30):1995-12** wurde folgende Änderung vorgenommen:

Klarstellung hinsichtlich des Bemessungswertes der aufnehmbaren Leistung von Sicherungssockeln, um Fehlinterpretationen zu vermeiden.

Frühere Ausgaben

DIN EN 60269-3 (VDE 0636 Teil 30):1995-12

Nationaler Anhang NA (informativ)

Zusammenhang mit Europäischen und Internationalen Normen

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf eine Norm ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste gültige Ausgabe der in Bezug genommenen Norm.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe der Norm.

Eine Information über den Zusammenhang der zitierten Normen mit den entsprechenden Deutschen Normen ist nachstehend wiedergegeben.

Tabelle NA.1

Europäische Norm	Internationale Norm	Deutsche Norm	Klassifikation im VDE-Vorschriftenwerk
EN 60269-1:1998	IEC 60269-1:1998	DIN EN 60269-1 (VDE 0636 Teil 10):1999-11	VDE 0636 Teil 10
EN 60269-2:1995 + A1:1998 + A2:2002	IEC 60269-2:1986 + A1:1995 + A2:2001	DIN EN 60269-2 (VDE 0636 Teil 20):2002-09	VDE 0636 Teil 20
HD 630.3.1 S3:2002	IEC 60269-3-1:1994 + A1:1995 + A2:2001 (modifiziert)	DIN VDE 0636-301 (VDE 0636 Teil 301):2003-06	VDE 0636 Teil 301

Nationaler Anhang NB (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 60269-1 (VDE 0636 Teil 10):1999-11, Niederspannungssicherungen — Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60269-1:1998); Deutsche Fassung EN 60269-1:1998.

DIN EN 60269-2 (VDE 0636 Teil 20):2002-09, Niederspannungssicherungen — Teil 2: Zusätzliche Anforderungen an Sicherungen zum Gebrauch durch Elektrofachkräfte bzw. elektrotechnisch unterwiesene Personen (Sicherungen überwiegend für den industriellen Gebrauch) (IEC 60269-2:1986 + A1:1995 + A2:2001); Deutsche Fassung EN 60269-2:1995 + A1:1998 + A2:2002.

DIN VDE 0636-301 (VDE 0636 Teil 301):2003-06, Niederspannungssicherungen (D-System) — Teil 3-1: Zusätzliche Anforderungen an Sicherungen zum Gebrauch durch Laien (Sicherungen überwiegend für Hausinstallationen und ähnliche Anwendungen) — Hauptabschnitte I bis IV (IEC 60269-3-1:1994 + A1:1995 + A2:2001, modifiziert); Deutsche Fassung HD 630.3.1 S3:2002.

– Leerseite –

Niederspannungssicherungen

Teil 3: Zusätzliche Anforderungen an Sicherungen zum Gebrauch durch Laien (Sicherungen überwiegend für Hausinstallationen und ähnliche Anwendungen)

(Einschließlich Änderung A1:2003)

(IEC 60269-3:1987 + A1:2003)

Low-voltage fuses

Part 3: Supplementary requirements for fuses
for use by unskilled persons (fuses mainly for
household and similar applications)
(Includes Amendment A1:2003)
(IEC 60269-3:1987 + A1:2003)

Fusibles basse tension

Partie 3: Règles supplémentaires pour les
fusibles destinés à être utilisés par des
personnes non qualifiées (fusibles pour usages
essentiellement domestiques et analogues)
(Inclut l'amendement A1:2003)
(CEI 60269-3:1987 + A1:2003)

Diese Europäische Norm wurde von CENELEC am 1994-12-06 und die A1 am 2003-10-01 angenommen. Die CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.

CENELEC

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

Zentralsekretariat: rue de Stassart 35, B-1050 Brüssel